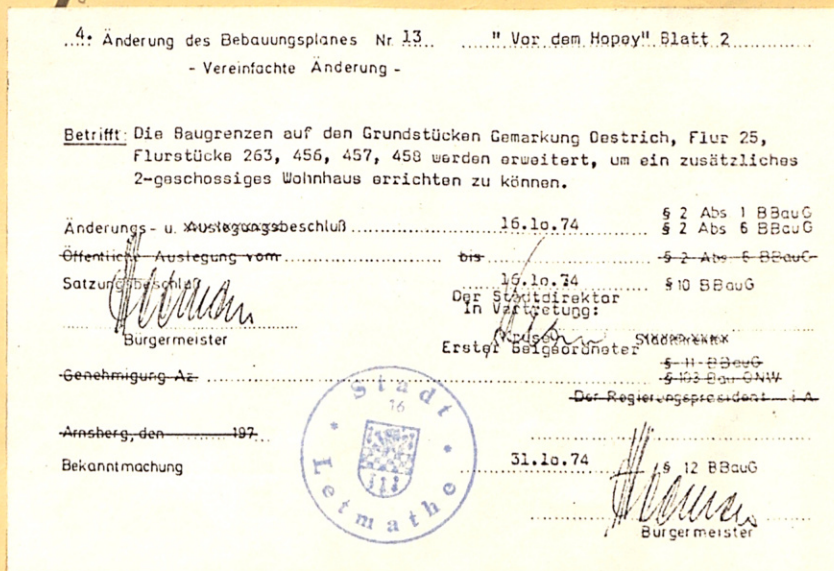




Blatt 2

Gemarkung Oestrich Flur 24 u.25

Maßstab 1:500



Darstellung ohne Normcharakter	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
--- Gemarkungsgrenze	o Offene Bauweise
..... Flurgrenze	o Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
..... Flurstücksgrenze	△ Nur Hausgruppen zulässig
..... Eigentumsgrenze	g Geschlossene Bauweise
..... Geplante Grenze	— Baulinie
..... Wegfallende Grenze	— Baugrenze
Höhe über NN	• Abgrenzung unterschiedl. der Nutzung
Im Harsenachtmin	• Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche
Sw	• Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

Art der baulichen Nutzung	
WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
GI	Industriegebiete
SO	Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung	
	Zahl der Vollgeschosse
z B II	als Höchstgrenze
z B (II)	zwingend
z B 0,4	Grundflächenzahl
z B (0,7)	Geschoßflächenzahl
z B 3,0	Baumassenzahl
S	Satteldach
W	Walmdach
Fl	Flachdach
	Firstentrichtung

Verkehrsflächen u. Anlagen	
	Straßenverkehrsflächen
	Bürgersteige, Schrammbord
	Öffentl. Wege, Wege Wege mit Garagenzufahrt
	Öffentl. Parkflächen
	Straßenbeleuchtung
	Straßenbegrenzungslinien
Grünflächen	
	Grünanlage
	Kinderspielfeld

Versorgungsanlagen

 Trafostation

— Kanal (Grunddienstbarkeit bei Privatgrundstücken)

Sonstiges	
	Privates Grün
	Private Garten- und Vorgartenfläche X s unter
(13)	Neue Hausnummer
St	Stellplätze
GSt	Gemeinschaftsstellplätze
Ga	Garagen
GGa	Gemeinschaftsgaragen
	Nicht überbaubare

Schraffierungen

	Vorhandene Bebauung
	I geschossige Bauweise
	II " "
	Garagen
	Kellergaragen

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des  ^{Verwaltungs-}
gegenwärtigen Zustandes richtig und die ^{Leitmathe, den 30. Juni 1967}
Festlegung der städtebaulichen Planung
geometrisch eindeutig ist.

 ^{Münster}
STADTBOERBAURAT

Iserlohn, den 29. Juni 1967

Entwurfsbearbeitung:

 ^{Elling}
REISVERMESSUNGSRAT

 ^{Stadt}
Leitmathe, den 29. Juni 1967
^{Beck}
STADTMANN

 ^{Giers}

 ^{Angefertigt}
^{Hensel}

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat
gem. § 2 (6) des BBauG vom 23. Juni 1960
(BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 1.7.1960
bis 1.7.1960 offengelegen.

Letmathe, den 1.7.1960

Der Stadtdirektor
zur Vertretung:
Heinrich



Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 des
BBAusg. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
unter Beschluß des Rates der Stadt Lemnate
vom 16. Nov. 1967 als Satzung
aufgestellt worden.

Lemnate, den 8. Dez. 1967

Der Bürgermeister

 *Heinrich*

Dieser Baugebungsplan ist gem § 11 des
BauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom 15.8. 1964
genehmigt worden.

Arnsberg (Westf.) den 14.8. 1964

Der Regierungspräsident
im Auftrag:
Stromm

Der Regierungsrat
Arnsberg

Dieser mit Verfügung vom **8.2.68** 196
genehmigte Bebauungsplan liegt gem. § 12
des BBAuG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
ab **8.5.68** 196 öffentlich aus

Letmathe, den **10.6.68** 196

Der Stadtdirektor

Forstmeijer

The seal of the City of Letmathe is circular. It features a central shield with a black and white checkered pattern and three golden candles at the base. The words "Stadt" and "Letmathe" are written in a stylized font around the top and bottom of the shield, respectively. The entire seal is rendered in a dark, ink-like color.